

Dresdner Journal.

Verantwortlicher Redacteur: J. G. Hartmann.

Inseratannahme auswärts: Leipzig: Fr. Brandstetter, Commissionär des Dresdner Journals...

Abonnementpreis: Im deutschen Reich: In Preussen tritt jährlich 2 Thlr. Stempelschlag hinzu...

Amtlicher Theil.

Dresden, 4. März. Se. Durchlaucht der regierende Fürst Reuß j. L. Heinrich XIV. ist am 2. dieses Monats...

Nichtamtlicher Theil.

Uebersicht.

Telegraphische Nachrichten. Tagesgeschichte. (Berlin. Minister. Venedig. Kassel. Kaiserlautern. Brüssel. Madrid. Kopenhagen. Konstantinopel.)

Beilage.

Telegraphische Witterungsberichte. Börsennachrichten. Kirchennachrichten. Inzerate.

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, Mittwoch, 4. März, Nachmittags. (W. L. B.) Die „Prov.-Corr.“ schreibt: Se. Majestät der Kaiser ist infolge einer leichten Erkältung etwas heiser...

Strasburg, Dienstag, 3. März, Nachmittags. (W. L. B.) Das „Elbscher Journal“ veröffentlicht eine Zuschrift des Bischofs von Metz, welche einen ausführlichen Bericht über die Sitzung des deutschen Reichstags vom 18. Februar enthält.

Versailles, Dienstag, 3. März, Abends. (W. L. B.) Im Fortgange der Beratung des neuen Steuergesetzes wurde heute in der Nationalversammlung die Erhöhung der Abgaben auf Alkohol diskutiert.

Bern, Dienstag, 3. März, Nachmittags. (W. L. B.) Der berner Regierung ist von der Regierung des Cantons Baselstadt die Mittelteilung gemacht worden, daß den darin gesuchten Geistlichen...

Feuilleton.

(Abgeigt von Otto Sand.)

Rundschau über Theater und Musik.

\* Aus Leipzig wird gemeldet, daß dem dortigen Stadttheater das Verbleiben seiner Primadonna, Frau Dr. Pfeiffer-Reinert, zunächst gesichert ist...

aus dem berner Jura der fernere Aufenthalt im Canton Baselstadt untersagt worden ist.

Rom, Dienstag, 3. März, Nachmittags. (W. L. B.) In der heutigen Sitzung der Deputirtenkammer fand der Antrag der Regierung zur Verleihung einer Ausgabe von Betrage von 79 Millionen für öffentliche Arbeiten zu bewilligen...

Die mit der Vorberatung der betreffenden Vorlage betraute Commission erklärte sich für den Antrag des Ministeriums, welchem sie ihrerseits den Antrag hinzufügte, die Kammer möge zur Bekämpfung der Befestigungsarbeiten...

Stockholm, Dienstag, 3. März, Abends. (W. L. B.) Unter dem heutigen Tage ist der Oberstatthalter von Stockholm, Generalmajor Baron v. Bildt zum schwedisch-norwegischen Gesandten in Berlin...

Kangasaki, Dienstag, 3. März, Nachmittags. (W. L. B.) Rabotelegramm. Die Aufständischen sind nach hier eingegangenen Nachrichten von den Regierungstruppen geschlagen worden...

Tagesgeschichte.

I. Berlin, 3. März. Der Reichstag verliert heute bei überfüllten Tribünen den bekannnten Antrag der elbischen Abg. Gherber, Winterer und Gen. auf Aufhebung des § 10 des Gesetzes vom 30. December 1871...

eben vorverlesen ist. — Im Opernhause zu Berlin gingen neulich Udo Nicolai's lustige Weiber von Winkler neu interessirt in Scene und erweckten ein besonderes Interesse dadurch, daß Frau Wallinger zum ersten Male die Partie der Frau Ruth übernahm...

der Herzogin v. Oldenburg zu Ehren, im weißen Saale des königlichen Schloßes ein Galadiner von circa 200 Gedecken und Abends auf Befehl Sr. Majestät des Kaisers im Opernhause Thätig: paré statt, wozu die Aufführung der Wagner'schen Oper „Lohengrin“ gewählt war.

Berlin, 3. März. Vor Kurzem hat in „Armin's Hotel“ eine Versammlung von zu Amtsdorffern bestimmten Großgrundbesitzern stattgefunden, um sich über die gegenüber dem Civilrechtegesetz von ihnen einzunehmende Haltung zu verständigen.

Die heute hier verlesenen und diskutierten Amtsdorffers erklären unter Ausdrück innerlichen Bedauerns über die bevorstehende Einführung der Civilehe, daß sie weder als Amtsdorffers, noch als Grundbesitzer im Stande sind, das Amt eines Grundbesitzers zu übernehmen.

Die beiden Häuser des Landtages, so schließt der hier angezogene Artikel, sind die verfassungsmäßig allein berechtigten Organe des Volks, welche mit der königlichen Regierung die gesetzgebende Gewalt theilen, und der königlichen Regierung allein steht die ausübende Staatsgewalt zu.

händigungstüchtend des Oberhofapellmeisters Lambert und des Prof. Rich. Wierth, daß die Partie der ersten Dame zum zweiten Mal gehört, und verurtheilt den Theaterdirector Bente zur Zahlung der eingeklagten Summe.

hier stattgehabten Unruhen werden von der „Westf. Prov.-Ztg.“ im Ganzen bestätigt. Das letztere Blatt behauptet, daß die gerichtliche Behörde die Abholung der Möbel zur Nachzeit anderräume, indem dadurch die Execution den Anstrich einer Gewaltmaßregel erhalten habe.

Venedig, 2. März. Wie man dem „D. N.“ schreibt, ist der biesige Silbersechszahl nunmehr nach Berlin gewandert, um im dortigen Gewerksmuseum seinen Platz zu finden.

Kaiserlautern, 3. März. (N. G.) Das Bezirksgericht verurtheilt heute den Bischof Danberg von Speier wegen Beleidigung der Martin'schen Eheleute, zugleich durch die bekannte Verkündigung der Excommunication derselben, zu 25 Thlr. Geldbuße, eventuell zu 10 Tagen Gefängnis.

„Kauf“. Unter den zahlreichen Ovationen haben wir die Ueberrassung mit einem prachtvollen Schmuckstücke hervor, welches anstatt des bisher stets gebräuchlichen Theaterbuches in der bekannten Gartenstraße der Grafen's Wohnung niedergelegt war.